Alberswiler Blättli

Februar/März 2018 | Nr. 104

Dorf mit Stil

Redaktionsteam
Vreni Kurmann | Senta Herrmann | Carolin Heise
alberswilerblaettli@bluewin.ch

Redaktionsschluss
18. März 2018

Reportage

Willkommen im Wilden Westen

In Alberswil gibt es ein wildes Treiben.... unser Zunftmeister wurde gewählt.

Hanspeter Buob der Fasnächtler aus Leidenschaft ist, ist in diesem Jahr unser Zunftmeister.

Die Meisterfamilie ist tätig und lässt im Motto «Western» die Fasnacht erstrahlen.

Den Weg zum Zunftmeister kann man nicht verfehlen, die Alberswiler Zünftler lassen alles im hellen Licht erstrahlen. Hanspeter und seine Frau Theres, die seit 1994 in Alberswil leben,

waren beide schon immer Fasnachtsbegeistert.

In den letzten Jahren ist das Interesse an der Fasnacht wieder mehr und mehr in den Vordergrund gerückt. Als Zunftmeisterpaar können sie die Freude daran nun richtig ausleben.

Die vielen Tätigkeiten die dieses Amt mit sich bringt, setzt die Meisterfamilie mit viel Energie und Leidenschaft um. Das besondere Highlight wird der Umzug in Grosswangen sein.

Auf die rüdige Fasnacht im Westernmotto können sich alle Fasnachtsbegeisterten freuen.

Zunftmeister 2018 der Muggezunft Ettiswil: Hanspeter Buob-Huber

Freude herrscht: Alberswil hat mit Hanspeter Buob einen Zunftmeister…

Auszug aus dem Zunftbot-Protokoll:

Wie jedes Jahr am Zunftbot der Muggezunft Ettiswil-Alberswil-Kottwil, zu dem alle Muggezünftler eingeladen sind, ist das Traktandum «Erküren des Zunftmeisters» der absolute Höhepunkt. Im Ilge-Saal wurde es ganz ruhig, als der Obmann Sepp Steinger alias Lüegu mit dem Aufzählen der Eigenheiten des neuen Zunftmeisters begann – ein grosses Rätselraten für Alle:

Hat der neue Meister ein Glück, dass es Ihn überhaupt gibt, wurde doch in seinem Geburtsjahr die Anti Baby Pille auf den Markt gebracht. Geboren ist er in einer Hütte. Aufgewachsen mit Brüdern und Schwestern, erstes Sackgeld mit Sprücheln verdient, erste Arbeitsstelle trat er in Ettiswil an, Ausbildung zum Landwirt absolviert, RS in Luzern geleistet, hatte Arbeitsstellen in Ruswil und Grosswangen, war 10 Jahre als Betriebsleiter tätig, geht mit seinen Vierbeinern

regelmässig spazieren, er ist sehr sportbegeistert, Velo fahren und wandern, hat seine Frau auf 1500 m bei Kaffeeschnaps kennengelernt.

4 Jahre später geheiratet, Vater von 3 erwachsenen Kindern, die ganze Familie geht gemeinsam 2 Hobbys nach, Sie wurden 2002 in einer Gemeinde der Kirchgemeinde Ettiswil eingebürgert, er ist begeisterter Kaninchenzüchter, Anhänger des Seilziehklub Nottwil, er arbeitet als Produktionsführer mit Lebewesen, die man von blossen Augen nicht sieht, sogenannten Mikro-Organismen.

..und für jene Zünftler, die trotz der vielen Informationen immer noch nicht herausgefunden haben, wer zum diesjährigen Zunftmeister gekürt wird, lüftete der Obmann das streng gehütete Geheimnis: der Zunftmeister 2018 heisst Hanspeter Buob mit der Meisterin Theres, den Prinzessinnen Sonia und Barbara sowie dem Prinzen Matthias.

Die Muggezunft Ettiswil-Kottwil-Alberswil gibt es schon seit 65 Jahren. Hanspeter Buob ist der 8. Alberswiler Zunfmeister.

Vor ihm haben schon folgende Meister des Amtes gewaltet:

Franz Weibel sen., 1978
Edi Limacher, 1993
Philippe Achermann, 2005
Urs Kunz, 2007
Theo Koch, 2009
Josef Häfliger, 2012
Herbert Lütolf, 2016
Josef Häfliger, 2012
Herbert Lütolf, 2016

Gemeinderat

Sirenentest 2018

Am Mittwoch, 7. Februar 2018 werden von 13.30-14.00 Uhr im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Wir begrüssen folgende Zuzüger und Zuzügerinnen herzlich:

- Bernauer-Schiffer Florian und Anette, Kastelen 4
- Carvalho Borralho Vitor und Dos Ramos da Conceição Borralho Cristina mit Diogo, Wyssenhausmatte 6
- Gyamtso Rigten, Bergmatte 10
- Prenaj Margareta, Feldweg 2
- Bachmann Reto und Häfliger Angela mit Hanna, Feldstr. 23c

Gratulationen

Steiner-Vonwyl Frieda, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim St. Johann, Hergiswil, feiert am 5. Februar ihren 105. Geburtstag.

Häfliger-Gräniger Josef, Hübelistr. 17, feiert am 24. Februar seinen 95. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Geburtstagsfeiernden viel Freude und gute Gesundheit.

Steueramt

Sonderabgabe nach Umweltschutzverordnung

Im Rahmen des KP17 hat der Kantonsrat der Einführung einer Sonderabgabe USV zugestimmt. Diese dient den Gemeinden zur Deckung von Sanierungskosten für durch Abfälle belastete Standorte, insbesondere wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann oder zahlungsunfähig ist. Die Sonderabgabe wird grundsätzlich von allen natürlichen und juristischen Personen erhoben. Die rechtliche Grundlage bilden §32a des Einführungsgesetztes über den Umweltschutz und §32a der Umweltschutzverordnung (USV). Die Neuerung trat per 1.3.2017 in Kraft.

Die Abgabe beträgt CHF 12.00 pro steuerpflichtige natürliche Person und juristische Person. Sie wird jährlich mit der definitiven Steuerrechnung erhoben.

Ausgleichkasse Luzern

Entsorgung/Recycling

Verschiebung Kehrichtabfuhr und Aussentour im Jahr 2018

Der Sammeltag für die Siedlungsabfälle in Alberswil wird vom 30. März 2018 (Karfreitag) auf Samstag, 31. März 2018 verschoben.

Papier-, Karton- und Alteisensammlung Alberswil

Die Papiersammlungen auf dem Schulhausplatz Alberswil finden in diesem Jahr an folgenden Daten statt:

Samstag, 31. März 2018
Samstag, 30. Juni 2018
Samstag, 29. September 2018
Samstag, 15. Dezember 2018

Die Sammlung dauert jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Grünabfuhr

Bitte stellen sie Ihr Grüngut um 7.00 Uhr an der gleichen Stelle wie Ihren Hauskehricht bereit.

Die Grünabfuhr findet an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 15. Februar 2018
Donnerstag, 8. März 2018
Donnerstag, 29. März 2018
Donnerstag, 12. April 2018
Donnerstag, 26. April 2018

Häckselservice

Termine für den Häckselservice können mit Hans Blum vereinbart werden.

Er ist jeweils ab 18.30 Uhr auf 041/980 23 07 oder 079/375 52 15 erreichbar. Der Häckselservice startet jeweils um 07.00 Uhr.

Der Häckselservice findet an folgenden Daten statt:

Samstag, 28. April 2018
Samstag, 08. September 2018
Samstag, 13. Oktober 2018

Strassenreinigung mit Wischmaschine:

Am 27. März 2018, ab 07.00 Uhr, werden die Strassen von Alberswil mit der Strassenputzmaschine gereinigt. Die Hauseigentümer können ihre Vorplätze am Vorabend reinigen, dass die Strassenputzmaschine die Haufen aufladen kann. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Altölentsorgung

Bei der Entsorgung von grösseren Mengen Altöl bitten wir Sie, vorgängig mit Hans Blum (041 980 23 07 oder 079/375 52 15) Kontakt aufzunehmen. Besten Dank.

Neujahrsessen

Gemeinderat dankt mit Neujahrsessen

Schon ist wieder ein Jahr vorbei. Kürzlich lud der Alberswiler Gemeinderat zum gemeinsamen Neujahrsessen ein. Gemeindepräsidentin Erika Oberli konnte im Restaurant Sonne eine stattliche Anzahl Gäste begrüssen. Mit der Einladung möchte sich der Gemeinderat bei den Personen die für das Gemeindewohl tätig sind erkenntlich zeigen. Das Essen möge Dank und Wertschätzung sein für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde. Oberli dankt den Alberswilerinnen und Alberswilern für das Engagement im vergangenen Jahr was nicht selbstverständlich ist. Aus der Sonnenküche wurde ein feines Nachtessen serviert. Es bot sich genug Zeit, um über dies und jenes und geselliger Runde zu diskutieren.

Schule Alberswil

Weihnachtsaufführung «D Chinderbrugg»

Am Donnerstag vor den Weihnachtsferien führten die Schülerinnen und Schüler der Schule Alberswil traditionsgemäss ein besinnliches Schulmusical auf. Dieses Jahr wurde das Publikum mit dem Klassiker «Die Kinderbrücke» beglückt. Die vom Schweizer Autor Max Bolliger stammende Geschichte wurde von Markus Hottiger und Marcel Widmer vertont und zum Schulmusical umgeschrieben. Manch einer zuhörenden Mutter, einem Vater, einem Grosi, Grossvater, einem Gotti oder Götti mag die Geschichte aus der eigenen Kinder- oder Elternzeit bekannt vorgekommen sein. Bis heute hat das bekannte Bilderbuch nicht an Aktualität eingebüsst.

Die 5./6.-Klässler spielten die Mitglieder zweier Familien, die an verschiedenen Ufern des gleichen Flusses leben: Die Familien gönnen einander nichts, sind seit Jahren verfeindet und neidisch aufeinander. Doch ihre Töchter treffen sich regelmässig heimlich am Fluss und werden Freundinnen. Von den beiden Mädchen stammt schliesslich die Idee, eine Brücke über den Fluss zu bauen. Die Eltern denken über diese Idee nach. Bei einem gemeinsamen Fondue schliessen die

beiden Familien Frieden miteinander und packen das Projekt «Brückenbau» an.

Den Hauptpart der diesjährigen Aufführung hatten die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse.

Sie studierten das Theater unter der Leitung ihres Klassenlehrers, Markus Getzmann, ein. Gesanglich und gestalterisch wurden sie sehr tatkräftig und engagiert von den Kindern des Kindergartens, der 1./2. und 3./4. Klasse unterstützt. So wurde die gesamte Aufführung - passend zur Geschichte - zu einem gelungenen Gemeinschaftsprojekt.

Nach der Aufführung gab es vor dem Schulhaus für alle wärmenden Punsch und leckeren Kuchen. Gestärkt und gesättigt konnte danach jede und jeder heimgehen, mit der Erkenntnis, dass das Leben schöner ist, wenn man einander hilft, aufeinander zugeht und «Brücken» baut.

In der Türkollekte durften wir den Betrag von Fr. 1015.15 entgegennehmen. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern für den Besuch und die Unterstützung.

Bericht von Carina Stocker

Zusage der Dienststelle Volksschulbildung

Seit wir auf das Schuljahr 2015/16 eine Abteilung schliessen mussten, führen wir an der Schule Alberswil einen Kindergarten, eine 1.-3. Klasse und eine 4.-6. Klasse. Mit der Schliessung der Abteilung konnten wir in beiden Primarklassen die Mindestschülerzahl von 16 Kindern gut erreichen. Der Kindergarten hingegen wies meistens einen Unterbestand aus, der jeweils von der Dienststelle Volksschulbildung bewilligt werden musste. Der Spardruck des Kantons wurde merklich grösser und es wurde jedes Jahr schwieriger eine Unterbestandsbewilligung zu erhalten.

Weil die Schülerzahlen in Al-

berswil voraussichtlich weiterhin Rückläufig sind, mussten wir die Klassenorganisation an der Schule Alberswil erneut zusammen mit der Dienststelle in Luzern analysieren. Für die Umstellung auf eine Basisstufe sind die Schülerzahlen jedoch momentan zu hoch. Deshalb bestätigte uns die Kantonale Verwaltung, dass wir den Kindergarten in den nächsten paar Jahren weiterhin mit Unterbeständen führen dürfen, sofern die Schülerzahlen nicht einbrechen.

Wir sind sehr froh um diese Zusage. So können wir den Schulbetrieb konstant weiterführen und langfristig planen.

Tag der offenen Volksschulen

Am Donnerstag, 15. März 2018 findet der offizielle Tag der offenen Volksschulen statt. Die Schule Alberswil beteiligt sich nicht mit einem Tag, sondern mit einer ganzen Woche an dieser Aktion. Vom 12. bis 16. März werden wir wieder eine Besuchswoche durchführen, in der die Türen der Schulzimmer offen sind. Alle Eltern und weitere interessierte Gäste sind herzlich willkommen den Unterrichtsalltag im Schulhaus Alberswil zu besuchen können. Der Unterricht findet nach Stundenplan statt.

Markus Getzmann

Tag der aufgeschlossenen Volksschulen Kanton Luzern

Schule Ettiswil

Schule ETTISWIL

Projektunterricht mal anders: Exkursion zur Firma Kontech AG in Buttisholz

Im 9. Schuljahr haben wir mit dem Projektunterricht ein neues Fach kennengelernt. Seit dem Sommer haben wir gelernt, wie man ein Projekt plant, durchführt und evaluiert. In dieser Zeit haben wir auch diverse grössere und kleinere Projekte durchgeführt. Um zu lernen, wie Projekte in der Privatwirtschaft geplant und durchgeführt werden, haben wir am 15. Dezember die Metallbaufirma Kontech AG in Buttisholz besucht. Da die Firma nicht mit dem Bus zu erreichen ist, sind wir zuerst etwa 30 Minuten gewandert.

Nachdem wir unser Ziel erreicht hatten, begrüsste uns Herr Muff von der Firma Kontech und brachte uns in einen Konferenzraum. Er hat uns zuerst die Firma Kontech AG vorgestellt, die verschiedenen Gebäude gezeigt und erklärt, dass die Firma verschiedene Metallarbeiten anbietet und Fassaden, Tore, Treppen, Stalleinrichtungen und andere Bauteile herstellt.

Wir lernten viele verschiedene Maschinen wie Plasmaschneider, CNC-Fräse, Schweissgeräte, Rohrbieger, Blechfalzanlage, kennen. Aber nicht nur die Maschinen, sondern auch die verschiedenen Materialien und Verarbeitungsmethoden wurden uns vorgestellt.

Zum Schluss durften wir einen Stifthalter herstellen. Dazu mussten wir nieten, punktschweissen, Gewinde bohren und schrauben. Als alle mit diesem Stifthalter fertig waren, kehrten wir in den Konferenzraum zurück und da hat uns

Herr Muff erklärt, wie die Firma an ein Projekt herangeht. Dabei haben wir festgestellt, dass in der Arbeitswelt viele Projektschritte sehr ähnlich ablaufen wie in unseren Schulprojekten.

Nach einem tollen z'Vieri, das uns die Kontech spendiert hatte, machten wir uns mit vielen spannenden Eindrücken wieder auf den Weg nach Hause.

Vielen Dank an die Firma Kontech und Herrn Toni Muff für die tolle Führung und die super Betreuung an diesem Nachmittag!

Von Agron und Selina, ISS 9

Eltern sind für die Sicherheit der Kinder verantwortlich

Die Winterzeit bringt Gefahren mit sich. Morgens wird es spät hell und abends ist es schon früh dunkel. Die Schulwege sind damit gefährlicher geworden. Kinder und Jugendliche sind in den kommenden Wochen und Monaten noch oft in der Dämmerung unterwegs. Es ist deshalb absolut notwendig, dass Fahrräder entsprechend ausgerüstet sind: ***Funktionierende Velolampen*** sowie ***Reflektoren*** sind Pflicht und werden vom Gesetz vorgeschrieben.

Die Schule Ettiswil-Kottwil weist die Schülerinnen und Schüler regelmässig auf die Gefahren hin.

Die Verantwortung für die Sicherheit der Kinder liegt aber bei den Eltern!

Auch Fussgänger sollten ihre Sichtbarkeit unbedingt erhöhen, etwa durch helle Kleider und reflektierendes Material.

Helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden!

Jugendarbeit Ettiswil

ÖFFNUNGSZEITEN

im Monat Februar — März 2018

Freitag	**23. Februar 2018**	**19.30 - 23.00 Uhr**
Freitag	**02. März 2018**	**19.30 - 23.00 Uhr**
Freitag	**09. März 2018**	**19.30 - 23.00 Uhr**
Samstag	**10. März 2018**	Graffiti im Jugendraum
	Nähere Infos folgen	Geleitete Sprayer-Action
Freitag	**16. März 2018**	**19.30 - 23.00 Uhr**
Freitag	**23. März 2018**	**19.30 - 23.00**

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse
(Begleitet von der Jugendarbeiterin)

21. Februar 2018	**14 – 16 Uhr**	Filmnachmittag
07. März 2018	**14 - 16 Uhr**	
21. März 2018	**17 - 19 Uhr**	Backe deine eigene Pizza Pizzaplausch im Jugendraum

Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:
☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg
jugendarbeit@ettiswil.ch
www.jugendarbeit-ettiswil.ch
Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

Zunftempfang

Zunftempfang in der Mehrzweckhalle Alberswil

Schmudo, 08. Februar 2018

Die Mugge-Zunft macht auf ihrer Zunftfahrt in Alberswil halt und wird dort durch die Gemeindepräsidentin und die Bevölkerung begrüsst. Alle sind herzlich willkommen, an diesem Dorfanlass teilzunehmen.

An der Zunftfahrt sind zwei Kutschen für den Zunfmeister mit Familie, ein Planwagen für die Musik und der Zunftwagen mit dem Zunftrat und den Zunftvätern unterwegs.

Anschliessend an den Besuch der Mugge-Zunft gibt es Mehlsuppe, Würstli und Brot sowie feinen Kuchen.

Dieses Jahr ist der Anlass für Alberswiler schon fast ein Muss, da der Zunftmeister – Hanspeter Buob - ein Alberswiler ist.

Der Anlass ist eine gute Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Für die Kinder ist extra ein Hälfte der Halle zum Spielen reserviert.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer. Die Zunft wird in Alberswil um ca. 9.45 Uhr eintreffen.

Organisiert durch die Gemeinde und den Skiclub Kastelen

Fasnachtsprogramm Mugggezunft Etiswil 2018

Unserem Zunftmeister Hanspeter Buob und seiner Familie wird es bis Mitte Februar bestimmt nicht langweilig. An folgenden Terminen wird er seines Amtes walten:

Zunftratsessen / Party im Meisterstöbli	SA 13. Jan. 18
3-Zünftetreffen, Grosswangen	FR 19. Jan. 18
Meisteranlass, Alberswil	SA 20. Jan. 18
Seniorenfanacht, Rest. Ilge, Ettiswil	DO 1. Feb. 18
Fasnachtseröffnung Guggichacheler, Ettiswil	FR 2. Feb. 18
Fasnachtsanlass Wild Wild West, Ruswil	FR 2. Feb. 18
Städtlifasnacht, Willisau	SO 4. Feb. 18
Schmudo / Zunftfahrt	DO 8. Feb. 18
Besuch Pflegeheim Sonnbühl	SA 10. Feb. 18
Fasnachtsmesse, Pfarrkirche Ettiswil	SA 10. Feb. 18
Muggeball, Büelacherhalle Ettiswil	SA 10. Feb. 18
Umzug Grosswangen	SO 11. Feb. 18
Kinderfasnacht Büelacherhalle Etiswil	MO 12. Feb. 18
Maskenball Grosswangen	MO 12. Feb. 18
Umzug Sursee	DI 13. Feb. 18
Beizenfasnacht Ettiswil	DI 13. Feb. 18
Fasnachtsfeuer Ettiswil	SA 17. Feb. 18

Wir wünschen unserem Zunftmeister und seiner Familie eine rüüdig schöne Fasnacht.

Männerchor Alberswil

81. Generalversammlung des Männerchors

Die fast vollzählig erschienenen Mitglieder durften zu Beginn der GV einen feinen Teller aus der Sonnenküche geniessen.

Vereinssekretärin Nicole Stalder

Dann war es Zeit, im Rahmen der Traktanden vorerst Rückschau zu halten auf das Vereinsjahr 2017. Das Protokoll der letztjährigen GV wurde mit warmem Applaus genehmigt, ein Dankeschön an unsere Sekretärin Nicole Stalder.

Der von Präsident Theo Koch präsentierte Jahresbericht zeigte die Eckdaten des abgelaufenen Vereinsjahres nochmals auf. Die fleissige Probenarbeit machte sich bei den Auftritten des Chors bezahlt. Daher war das diesjährige Konzert auch aus gesanglicher Sicht ein voller Erfolg. Komplimente durfte der Chor auch bei der Umrahmung des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Ettiswil entgegennehmen. Der souveräne Einsatz unseres Dirigenten Sebastian Mory und die volle Konzentration aller Chormitgleder machen solch gute Auftritte möglich. Damit unsere Kasse nicht in Schieflage gerät, braucht es einerseits eine gut organisierte Festwirtschaft, die jeweils am Grottoabend und am Jahreskonzert für die nötigen Einnahmen sorgt, andererseits aber auch treue Gönner und Freunde, die den Chor mit Zustupfen aller Art, Eintritten und Loskäufen etc. finanziell unterstützen. Die grosszügigen Zuwendungen wurden denn auch dankbar entgegengenommen. Bleibt im gehaltvollen Jahresbericht noch das Gemütliche zu erwähnen, das bei den Alberswiler Sängern nicht zu kurz kommt. Der Brätliabend mit der lockeren Stimmung, die wunderbare Reise auf die Fluonalp unter dem Giswilerstock oder der gemütliche Chlaushock mit feinem Essen in rustikalem Raum, alles schöne Anlässe, die in unserem Vereinsleben für Frohsinn und Geselligkeit sorgen.

Namens der Revisoren konnte Kurt Stalder eine korrekt geführte Jahresrechnung vorstellen, die wegen zusätzlich finanzierten Anlässen im Jubiläumsjahr einen gerechtfertigten Vermögensrückschlag aufwies. Thomas Kneubühler durfte für seine gewissenhafte Arbeit als Kassier viel Applaus entgegennehmen.

Beim Traktandum Wahlen gab es zum Glück keine Rücktritte, der gesamte Vorstand durfte für weitere zwei Jahre wieder gewählt werden.

Bei einem kleinen Chor ist fleissiges Proben eminent wichtig. Das sind sich unsere Mitglieder wohl bewusst. So durfte unser Materialverwalter und Appellführer Sepp Schmidiger 12 Sängerkameraden für fleissigen Probenbesuch (max. 3 Absenzen) auszeichnen.

Beim Jahresprogramm sind die Daten von unserem Grotto Cantare (7. Juli) und dem Konzert (26./27. Oktober) für die Öffentlichkeit von Bedeutung.

Das Traktandum Verschiedenes wurde rege benutzt, gute Gedanken wurden ausgetauscht die unserem zukünftigen Vereinsleben nur förderlich sein können.

RM

Vorstand MC Alberswil: Theo Koch, Sepp Schmidiger, Thomas Kneubühler, Sebastian Mory

Wir singen im Chor, weil…

- wir an den 30 Proben im Jahr gemeinsam Spass haben;
- Singen bis ins hohe Alter möglich und gesund ist;
- jung und alt echten Zusammenhalt erleben;
- Singen die Seele spüren lässt;
- wir mit Singen den Alberswilern Freude bereiten;
- Singen vom täglichen Berufsstress befreit.

Darum wage einen Neuanfang und singe bei uns mit!

Auskunft erteilt unser Präsident Theo Koch, Tel. 041 980 24 65

Skiclub Kastelen Alberswil

Vorankündigungen

Langlaufplausch am 18.02.2018
Der Skiclub bietet am 18.02.2018 einen Kurs im Langlauf für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der Kurs findet im Finsterwald oder Eigenthal statt. Für mehr Infos steht Stefan Duss 079 652 16 47 zur Verfügung. Der Anmeldeschluss ist der 11.02.2018

Clubrennen am 03.03.2018 in Sörenberg
Das Clubrennen findet im Sörenberg auf der Schwandpiste statt mit anschliessendem Absenden und Nachtessen in der Schwand. Wir organisieren das Rennen zusammen mit dem Skiclub Ettiswil. Jeder Teilnehmer fährt zwei Läufe. Kinder von Clubmitgliedern können auch an unserem Clubrennen starten. Mehr Infos und Anmeldung bei Karin Häfliger 079 643 39 60.

Frauenturnverein Alberswil

Programm :

1.Feb.	Turnen
8.Feb.	Fasnachtsferien kein Turnen
15.Feb	Fasnachtsferien kein Turnen
22.Feb.	1.Gruppe Turnen, **20:00 Uhr Netzballmatch in Alberswil**
24.Feb.	**65.Delegiertenversammlung SVKT in Alberswil**
	Einsatz nach Arbeitsplan
1. März	Turnen
8. März	Turnen
12.März	Netzball Match in Grossdietwil
15.März	Turnen
22.März	Turnen
23.März	Abschlussabend Netzballteam Chaschtele
29.März	Gründonnerstag Kein Turnen
5.April	Turnen
12. April	Abendausflug, Halle besetzt Jodlerclubkonzert
	Infos folgen

SVKT FRAUENSPORTVERBAND LUZERN - NIDWALDEN

Wir freuen uns am Samstag 24. Februar 2018 zu der Delegiertenversammlung des Frauensportverband Luzern-Nidwalden, viele Gäste aus unseren Nachbars Gemeinden, den Kantonen Luzern und Nidwalden, in Alberswil begrüssen zu dürfen.

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

Weichenstellungen beim Agrarmuseum Burgrain

Die schon seit einigen Jahren ungewisse Museumszukunft scheint vielversprechend gelöst zu sein. Mit der käuflichen Übertragung der Museumsliegenschaft samt Gebäude von der «Stiftung Schweizerisches Agrarmuseum» an die «Stiftung Agrovision Muri» werden per anfangs 2018 wichtige Weichen für wesentliche Weiterentwicklungen auf dem Burgrain gestellt.

Längerfristige Perspektiven fürs Agrarmuseum

Das vielseitige und wertvolle Sammelgut bleibt ausnahmslos im Eigentum der Museums-Stiftung. Diese hat überdies von der neuen Liegenschaftseigentümerin die Zusicherung, sämtliche Ausstellungsflächen weiterhin für die statutarischen Museumzwecke nutzen zu können.

Zusammen mit neuen Partnerorganisationen werden das Agrarmuseum und das BienenErlebnis in den nächsten Jahren inhaltlich weiter entwickelt und mit der übrigen Burgrain-Welt noch enger vernetzt werden. Diesbezüglich werden sich für alle Beteiligten spürbare Win-Win-Effekte ergeben, welche namentlich für einen längerfristig attraktiven Museumsbetrieb nötig und wünschbar sind. Dies ist wohl auch ganz im Sinne des Museumsvereins, welcher durch seine rund 650 Mitglieder auch in Zukunft ein wichtiger unterstützender Partner sein wird.

RegioFair erhält eine neue Logistik- und Bürozentrale

Die «RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG» (kurz «RegioFair») wurde anno 2009 von den fünf zentralschweizerischen Bio-Vereinen als gemeinsame Vermarktungs- und Dienstleistungsplattform gegründet. Die sprunghaft gestiegenen Umsätze in den letzten Jahren und die guten Perspektiven erfordern dringend eine leistungsfähigere und grössere Logistikzentrale.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Agrarmuseum Burgrain soll ab Ende Winter durch die RegioFair als Bauherrin ein entsprechend konzipierter Neubau weitgehend in Holzkonstruktion erstellt werden. Die raumplanungsrechtlichen und baugesetzlichen Voraussetzungen sind bei den behördlichen Instanzen abgeklärt und eingehalten. Die Museumshallewest wird abgebrochen und stattdessen stehen im Neubau eine vergleichbare Ausstellungsfläche und Begegnungs- und Bürolokale zur Verfügung.

Diese baulichen und organisatorischen Neuerungen erfolgen einvernehmlich mit der Museumsleitung. Es ist absehbar, dass während der Museumssaison 2018 die ordentlichen Öffnungszeiten auf die Wochenende und Feiertage eingeschränkt werden. Weitere Informationen dazu folgen.

Der Stiftungsrat des Schweizerischen Agrarmuseums Burgrain ist überzeugt, dass mit diesen epochalen Weichenstellungen die Burgrain-Welt zusätzlich an Attraktivität und an schweizweiter Ausstrahlung gewinnen wird getreu dem Spruch «gut Ding will Weile haben».

Stiftungsrat Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

Gemeinnütziger Frauenverein G'wangen–Ettiswil–Alberswil

Generalversammlung

Donnerstag, 8. März 2018, 19:30 Uhr im Jlgensaal in Ettiswil

Alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil sind herzlich zur 105. GV mit Nachtessen in den Jlgensaal in Ettiswil eingeladen.

Für die alljährliche Tombola können wiederum Preise an eine der Vorstandsfrauen abgegeben werden. Mit dem Erlös wird ein gemeinnütziges Werk unterstützt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch!

Besichtigung der Firma Andermatt Bicontrol

Die Firma Andermatt Biocontrol in Grossdietwil verfolgt das Ziel, ein möglichst vollständiges Sortiment an allen weltweit verfügbaren, wirksamen biologischen Pflanzenschutzlösungen anbieten zu können. Darunter hat es Produkte, welche für Nischen im Bioanbau wichtig sind. Erfreulich ist aber die Entwicklung der letzten Jahre, dass biologische Lösungen feste Bestandteile im konventionellen Anbau geworden sind.

Bei der Führung durch den Betrieb erfahren wir viel Wissenswertes über die vielfältige Welt der Insekten. Anschliessend gibt es ein kleines Apéro mit Insekten-Snacks für Mutige zum Probieren ;)

Wann: Dienstag, 20. März 2018

Treffpunkt: 13:30 Uhr Parkplatz Gemeindehaus Ettiswil / Kronenplatz Grosswangen - Retour ca. 16:30 Uhr

Kosten: Fr. 17.00 für Führung, Apéro und Fahrt

Anmeldung: bis spätestens 14. März an Ursula Geisser, 041 980 57 61, ursula.geisser@sgf-frauen.ch oder Bea Bützberger, 041 982 05 15, bea.buetzberger@sgf-frauen.ch

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Nachmittag!

Vorschau:

– ***Betonkugel-Kurs*** am Abend am Mittwoch, 25. April 2018

Andermatt Biocontrol

Frauenverein Ettiswil–Alberswil–Kottwil

Lisme-Spiel-Stöbli offen!

Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 15. Februar 2018
Donnerstag, 08. März 2018
14 bis 16 Uhr, Pfarrsaal

Spiel-Angebot:
Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!

Filmnachmittag

Dienstag, 27. Februar 2018, 14 Uhr, Pfarrsaal in Ettiswil

Zusammen mit der Seniorengruppe Silberstreifen sind Sie zum Kinogenuss eingeladen.

Mehr Infos im Beitrag der Seniorengruppe Silberstreifen

Kurs: Bücher kreativ falten

Dienstag, 27. Februar 2018, 19.30 Uhr, Sigristhaus

In diesem Kurs werden Ihnen verschiedene Falttechniken vorgestellt, mit welchen Sie aus alten Büchern faszinierende Kunstwerke herstellen können.

Leitung: Yvonne Bucher, Ruswil

Kosten: Fr. 25.–

Anmeldung: Nicole Willi, Telefon: 041 980 66 80; Email: nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch

Familientreff: Lotto im Sääli

Mittwoch, 28. Februar 2018
Sigristhaus, Ettiswil
Juhui, wir spielen Lotto!

Es sind alle Kinder herzlich eingeladen, ihr Glück im Lotto zu versuchen und tolle Preise zu gewinnen.

Wir freuen uns auf viele junge Lottospielerinnen und –spieler und wünschen heute schon viel Glück!

Zeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Kosten: Fr. 5.– pro Dauerkarte

Frauenmesse

Mittwoch, 21. März 2017, 19.30 Uhr, Sakramentskapelle

Die Liturgiegruppe lädt Sie herzlich ein zur gemeinsamen Abendliturgie in die Sakramentskapelle. Nehmen Sie sich Zeit und verbringen Sie einen wertvollen Abend.

Kurs: Tischdekorationen für Familienfeste

Samstag, 24. März 2018, 9 – 12 Uhr
Bluemehof Zuswil, Kottwil

Im Kreativ-Atelier von Jsabelle Hodel lernen Sie Ihre persönliche Tischdekoration für das kommende Fest herstellen. Überraschen Sie Ihre Gäste mit einer blumigen Eigenkreation.

Kursleitung: Jsabelle Hodel
Kosten: Fr. 60.– inkl. Material
Sonderwünsche: Aufpreis

Anmeldung: Léonie Grunder, 079 534 97 10, leoniegrsee@bluewin.ch

Vollmondwanderung

Mittwoch, 28. März 2018, Abends

Die Frauen aus Gettnau laden Sie zu einer abendlichen Wanderung im schönen Gettnau ein.

Auf der Wanderung wird Franziska Stadler, Pfarreileiterin Gettnau, einige Gedanken anhand der biblischen Geschichte von den klugen Jungfrauen zur Selbstfürsorge oder modern gesagt zur Burnout-Prophylaxe mit uns teilen.

Treffpunkt:
18.45 Uhr, Sigristhaus Ettiswil, Fahrt mit Minibus nach Gettnau.

Halt in Alberswil auf Wunsch, Anmeldung nötig (078 828 73 80) oder Treffpunkt direkt in Gettnau um 19 Uhr auf dem Schulhausplatz

Samariterverein

samariter
Samariterverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Zum Gedenken an Ehrenpräsident Josef Schmid

Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten und Fahnen Götti Josef Schmid. Er verstarb nur wenige Tage nach seinem 94. Geburtstag.

Josef war nicht nur ein Mitglied des Samaritervereins, sondern er lebte den Verein mit seinem Einsatz und seiner Persönlichkeit wie kaum ein anderer. Schon früh erkannte man sein Samariter Talent. Dreizehn Jahre nach der Gründung des Samaritervereins, in den Jahren 1954 – 1978 amtete Josef als Präsidenten. Im Jahre 1969 hat er die Ausbildung zum Samariterlehrer absolviert und hat das Amt mit Leib und Seele bis 1990 ausgeführt. Ein Stolz war es für Josef, dass er in Ettiswil im Jahre 1968 das Blutspenden ins Leben rufen und dies jahrelang betreuen konnte. Im Jahre 1970 hat er die Höchstauszeichnung der Samariter, die Henry - Dunant Medaille, erhalten. Zum Ehrenpräsidenten wurde Josef im Jahre 1978 gewählt. Beim fünfzig Jahr Jubiläum amtete er als Fahnen Götti. Auch wenn die Aufzählungen nicht vollständig sind, eines ist ganz sicher: mit unserem Ehrenpräsidenten Josef Schmid verliert der Samariterverein Ettiswil eine Persönlichkeit. Seine Bereitschaft zum Wohle des Vereins verlangt Respekt und Anerkennung. Josef, wir danken dir für alles. Wir behalten dich gerne in dankbarer Erinnerung.

Kurs Notfälle bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

Gefahren im und rund ums Haus / Wiederbelebung / Sturz vom Wickeltisch / Fremdkörper verschlucken / Stromschlag / Blutstillung, Wundversorgung / Verbrennung / Knochenbruch / Fieber, Fieberkrampf / Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall / Zahnunfall / Vergiftung / Kopfverletzung

Der Kurs wird in zwei Teilen durchgeführt. Jeweils Mittwoch 19.00Uhr bis 22.00Uhr.

Am ***28. Februar und 07. März 2018*** bietet der Samariterverein Ettiswil den Kurs Notfälle bei Kleinkindern an.

Anmeldungen bis 26. Februar 2018 nehmen wir unter

Telefon 079 598 24 64 oder unter www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse gerne entgegen.

Pfadi Delta

Brötlikurier vom Sonntag, 25. März 2018

In diesem Jahr findet wieder….
der Sonntagslieferservice von frisch gebackenen Brötli fürs «Zmorge» statt.

Am Samstag, 17. März 2018
zwischen
09.00 und 16.00 Uhr, wird die Pfadi Delta in Ettiswil, Alberswil und Kottwil auf trab sein, um bei Ihnen persönlich die Bestellung entgegen zu nehmen.

Sind sie am 17. März 2018 nicht zu Hause?

Kein Problem!

Sie können die Backwaren auch direkt beim Renggli-Beck ***bis am 17. März 2018*** bestellen.

Die Auswahl an Backwaren ist wie gehabt: Gipfeli, Weggli, Zöpfli und Pfadibrötli zum Preis von Fr. 2.00 pro Stück, ein Sonntagszopf kostet Fr. 6.00.

Die Auslieferung ist inklusive.

Der Betrag wird direkt bei der Bestellung eingezogen.

Die Auslieferung findet eine Woche später, am ***Sonntag, 25. März 2018*** von ***07.30 bis 09.00 Uhr,*** statt. Die Backwaren werden direkt zu Ihnen nach Hause in den Briefkasten geliefert.

Die Brötchen werden in der Nacht auf Sonntag frisch gebacken.

Nach guter Zusammenarbeit in den letzten Jahren mit der Bäckerei Renggli, dürfen wir dieses Jahr das letzte Mal auf die Unterstützung der Bäckerei Renggli zählen.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. Herzlichen Dank im Voraus für die Unterstützung und wünschen Ihnen

«En guete bem z'Morge»

Pfadi Delta
Ettiswil, Alberswil, Kottwil

Navo Alberswil-Ettiswil

Generalversammlung und öffentlicher Vortrag

Freitag, 23. Februar 2018, im Sigristenhaus Ettiswil, 1. Stock
19.00 Uhr GV - 20.00 Uhr Vortrag
Von Feldhasen und Feldlerchen
(Ein Vortrag von Judith Zellweger-Fischer)

Feldhasen und Feldlerchen sind typische Bewohner des offenen Kulturlandes. Intensive Landwirtschaft, Verkehr, Überbauung und Freizeitaktivitäten haben den Lebensraum dieser beiden Arten stark verändert. Vielerorts haben Hasen und Lerchen deshalb bereits «das Feld geräumt». In der Wauwiler Ebene gibt es sie aber noch.

Wie leben Feldlerche und Feldhase? Wo legt die Feldlerche ihr Nest an? Wie gelingt es ihnen, mitten in Äckern und Wiesen zu überleben? Was wird zum Schutz und zur Förderung dieser Bodenbrüter unternommen? Auf diese und weitere Fragen wird Judith Zellweger-Fischer in ihrem Vortrag eingehen.

Sie ist Biologin mit bäuerlichen Wurzeln, Mitarbeiterin der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, Feldlerchenkennerin und passionierte Feldhasen-Zählerin.

Keine Voranmeldung nötig;

Eintritt ist frei

–> Besuchen Sie uns auch auf ***www.navoalberswil-ettiswil.ch***

Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnbühl

STIFTUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIM SONNBÜHL
CH 6218 ETTISWIL

Wohnen 60+ mit Service Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Am 1. Juli 2018 können die neuen Wohnungen bezogen werden.

Am 10. April 2017 erfolgte der offizielle Spatenstich und Ende Oktober 2017 war der Rohbau fertig.

Die bisherigen Bauetappen verliefen planmässig und die grosszügigen, altersgerechten Wohnungen können am 1. Juli 2018 bezogen werden.

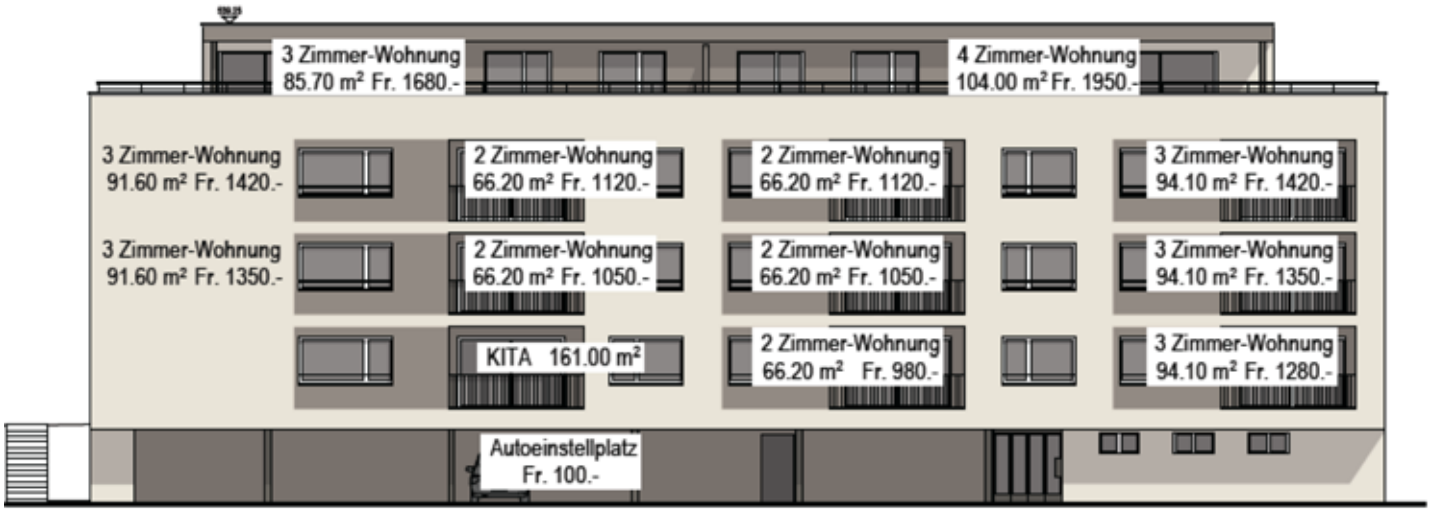
Es sind noch nicht alle Wohnungen vermietet und Interessenten an einer 2- oder 3-Zimmerwohnung oder an der 3-Zimmer-Attikawohnung können sich für eine Besichtigung beim Heimleiter René Vinatzer melden.

Gerne senden wir auch die entsprechenden Unterlagen zu.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.sonnbuehl.ch

René Vinatzer, Heimleiter
041 984 28 28



Südostfassade

Ausgleichskasse Luzern

AUSGLEICHSKASSE LUZERN

sicher. sozial. stark.

AHV AVS AI IV

Infoabende in Ihrer Region «Unterwegs be de Lüüt»

Die Ausgleichskasse und die von ihr vertretenen Sozialversicherungen begleiten Sie als Person durch das ganze Leben. Unter diesem Blickwinkel laden wir Sie ein zum Fachdialog zu den Themen AHV-Beiträge, AHV-Renten und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV mit Apéro und individueller Beratung.

www.ahvluzern.ch
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Online
Jetzt anmelden

Daten, Orte und Zeit

Mi, 21. Februar 2018, Festhalle **Willisau**
Di, 27. Februar 2018, Braui **Hochdorf**
Di, 6. März 2018, Gemeindesaal Adler, **Schüpfheim**
Mi, 14. März 2018, Verkehrshaus **Luzern**

Beginn 18.30 Uhr. Dauer bis ca. 20.00 Uhr.
Anschliessend Apéro und individuelle Beratung.

Stimmenfestival Ettiswil

24. Mai – 27. Mai 2018

Einzigartige Eröffnung

Das 14. Stimmen Festival eröffnet am Donnerstagabend 24. Mai 2018 mit einem besonderen Ohrenschmaus: In Ettiswil und vier Nachbarsgemeinden (Grosswangen, Willisau, Wauwil und Nebikon) finden gleichzeitig insgesamt acht Wohnzimmerkonzerte statt. Die Gastgeber freuen sich, zahlreiche Besucher bei sich zu Hause begrüssen zu können. Sichern Sie sich früh Tickets, um ein ganz besonderes Konzert in einem privaten Ambiente erleben zu können.

Danach folgen bis Sonntag 10 weitere Konzerte mit den unterschiedlichsten Stimmen. Am Freitagabend treten auf der Jlgenbühne Blue Moon Marquee auf. Das Duo stammt aus Kanada und macht Gypsy Blues. A.W. Cardinal und Jasmine Colette schreiben und spielen Eigenkompositionen, die von allem beeinflusst sind, was schwingt, springt und groovt. Es darf also getanzt werden!

Besuchen Sie doch unsere Homepage. Ab anfangs Februar können Sie hier das weitere Programm einsehen, sich über die einzelnen Konzerte genauer informieren und Tickets reservieren.

www.stimmen-festival.ch

Pro Senectute Kanton Luzern

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist nicht immer einfach: Welche Abzüge können vorgenommen werden? Die erfahrenen und kompetenten Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen gerne weiter und füllen für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung diskret aus. Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Die Unterlagen werden nach Erhalt der Steuerklärung an die gewünschte Adresse (siehe nachfolgende Adressen) eingereicht. Die Termine für persönliche Besprechungen werden vorgängig telefonisch vereinbart. Die Preise für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abhängig vom Reinvermögen und betragen zwischen 50 und 210 Franken. Für besonders aufwendige Steuererklärungen oder komplexe Zusatzleistungen wird in gegenseitiger Absprache zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

Treuhand – Rundumsorglos-Paket

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst gibt es unter der Telefonnummer 041 226 19 70.

Adressen für die Einreichung der Steuererklärungen:

Beratungsstelle ***Luzern Stadt und Luzern-Land:*** Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Beratungsstelle ***Emmen:*** Pro Senectute Kanton Luzern, Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90, E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Beratungsstelle ***Willisau***: Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Besprechungstermine können auch in den Regionen Seetal, Sursee, Rontal und Entlebuch vereinbart werden. Weitere Auskünfte sind erhältlich über die Telefonnummer 041 319 22 80 oder die E-Mail-Adresse steuern@lu.prosenectute.ch

Impulsveranstaltung Sursee und Schüpfheim

«Wie is(s)t das Alter?» – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt

In der Reihe der Impulsveranstaltungen nimmt Pro Senectute Kanton Luzern ein interessantes Thema auf: «Wie is(s)t das Alter? – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt. Die Impulsveranstaltungen finden am Montag, 5. März (Pfarreiheim Sursee, 14 bis 16.30 Uhr) sowie am Donnerstag, 19. April (Schüpfheim, 11.30 bis 15 Uhr, inkl. Mittagessen) statt.

Die Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Pfarreiheim Sursee, Dägersteinstrasse 1 (14 bis 16.30 Uhr), ist dem Thema «Wie is(s)t das Alter?» - Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt gewidmet. Referentin Edith Meier-Kronenberg, pensionierte Hauswirtschaftslehrerin und immer noch aktive Kochkursleiterin gibt in ihrem Referat wertvolle Tipps für gesunde Ernährung im Alter. Sie zeigt auf, welche Nahrungsmittel zu den Grundvorräten von älteren Menschen gehören. Essen ist Lebenshaltung. Einfach und trotzdem genussvoll, lautet das Motto beim Zubereiten von Mahlzeiten im Alter. Edith Meier-Kronenberg lässt die Anwesenden an ihrem grossen und jahrelangen Erfahrungsschatz teilhaben. Nach dem Referat von Edith Meier-Kronenberg (Dagmersellen) und der musikalischen Unterhaltung durch das Nostalgiechörli Romantica dürfen sich die Anwesenden auch über ein leckeres und gesundes Zvieri freuen, welches alle selber zubereitet werden. Für die Impulsveranstaltung in Sursee ist keine Anmeldung notwendig. Der Eintritt beträgt 10 Franken. Türöffnung 13.30 Uhr.

Weitere Informationen: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Region Sursee, Christa Wechsler, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, christa.wechsler@lu.prosenectute.ch, www.lu.prosenectute.ch.

Programm Impulsveranstaltung Sursee
«Wie is(s)t das Alter? – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt
Montag, 5. März, 14.00 – 16.30 Uhr, Pfarreiheim Sursee

- Begrüssung Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern
- Referat Edith Meier-Kronenberg (Dagmersellen), pensionierte Hauswirtschaftslehrerin
- musikalische Umrahmung Nostalgiechörli Romantica
- leckeres und gesundes, selbst zubereitetes Zvieri
- Fragerunde und Austausch

Impulsveranstaltung Schüpfheim
Am Donnerstag, 19. April, findet im Pfarreiheim in Schüpfheim, eine zweite Impulsveranstaltung zum Thema «Wie is(s) das Alter?» - Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt, statt. Referentin in Schüpfheim ist Madeleine Studer-Ceresa, Ruswil, Fachlehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft. Auch sie wird den Anwesenden wertvolle Tipps für eine gesunde Ernährung im Alter geben. Die Impulsveranstaltung in Schüpfheim findet von 11.30 bis 15.00 Uhr (inkl. Mittagessen). Eintritt (inkl. Mittagessen) beträgt Fr. 30.00. Türöffnung: 11 Uhr. Anmeldungen bis am Dienstag, 10. April nimmt Agnes Odermatt, Ortsvertretende Schüpfheim (Telefon 041 484 25 53, ab 17 Uhr) entgegen.

Weitere Informationen: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Region Entlebuch, Melanie Muff-Gasser, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, melanie.muff@lu.prosenectute.ch, www.lu.prosenectute.ch.

Programm Impulsveranstaltung Schüpfheim
«Wie is(s)t das Alter? – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt
Donnerstag, 19. April, 11.30 – 15 Uhr, Pfarreiheim Schüpfheim

- Begrüssung Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern
- Mittagessen
- Referat Madeleine Studer-Ceresa (Ruswil), Fachlehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft
- musikalische Umrahmung Nostalgiechörli Romantica
- leckeres, gesundes Zvieri
- Fragerunde und Austausch

FDP.Die Liberalen Alberswil

FDP Die Liberalen 6248 Alberswil

Die Narren sind los!

Jetzt ist wieder Narrenzeit. Landauf, landab sind die Narren (oder bei uns einfach «Göiggu») in den nächsten Wochen wieder unterwegs und treiben ihr Unwesen, zur Freude für die einen, zum Leid der anderen. Denn für die einen ist die Fasnachtzeit die schönste Zeit des Jahres, für andere ist sie der Graus.

Aber Narren scheinen das ganze Jahr unterwegs zu sein, nur sieht man sie halt nicht auf den ersten Blick. Sicher hatten alle schon das Gefühl, dass einem jemand zum «Narren» halten will. Unzertrennlich mit den Narren verbunden sind die Weisen und so entstehen dann die «Narrenweisheiten». Hier einige Beispiele:

Das sind die Weisen, dir durch Irrtum zur Wahrheit gelangen. Die bei dem Irrtum verharren, das sind die Narren. (Friedrich Rückert). Oder wie es der verstorbene Nationalrat Hans-Rudolf Nebiker einmal sagte, als er bei einer politischen Frage vom Nein-Sager zum Ja-Sager wurde: «Es ist nicht verboten, gescheiter zu werden.»

Auch vor der Liebe machen die Narren und die Weisen nicht halt nicht halt: Liebe ist die Weisheit des Narren und die Torheit der Weisen (Samuel Johnson).

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt: Vielleicht ist die Hoffnung die letzte Weisheit der Narren (Siegfried Lenz).

Gefährlich wird es beim «Prinzip Hoffnung»: Hoffen und Harren macht manchen zum Narren. (Ovid, römischer Dichter)

> ««Kinder und Narren sagen die Wahrheit.»
>
> *Volksmund*

Und mein persönlicher Favorit: Wer Weisheit sucht, ist ein Weiser. Wer glaubt, sie gefunden zu haben, ist ein Narr (Seneca).

Wir wünschen allen eine fröhliche Narrenzeit.

Ihre FDP.Die Liberalen Alberswil
www.FDP-LU.ch

RAIFFEISEN

Geschäftsbericht 2017 der Raiffeisenbank Ettiswil

Die Raiffeisenbank Ettiswil kann das Geschäftsjahr 2017 positiv abschliessen.

Der Reingewinn beträgt Fr. 369'576.15 und liegt somit um 0,6 % höher als im Vorjahr. Das Ergebnis ist im gegenwärtigen Umfeld von sinkenden Zinsmargen und zunehmendem Konkurrenzdruck erfreulich. Sowohl Ausleihungen als auch die Kundengelder haben wiederum stark zugelegt.

Mit einem Anstieg der Bilanzsumme von 279,1 Millionen auf neu 290,4 Millionen Franken sowie einem neuen Mitgliederbestand von 2‘955 Personen konnten wir das Wachstum wiederum steigern.

Die Kunden-Ausleihungen stiegen von 235,2 auf 248,7 Millionen Franken, was einer Zunahme von 5,7 % entspricht. Gleichzeitig beträgt das Volumen der verwalteten Kundengelder trotz der anhaltend tiefen Zinsen 217,4 Millionen Franken (+ 6,5 %).

Sehr erfreulich hat sich auch das Depotvolumen entwickelt (+ 14,6 % auf neu Franken 35,1 Millionen).

Es zeigt sich deutlich, dass Anlagen in Wertschriften im aktuellen Tiefzinsumfeld eine sehr gute Alternative sind.

Mitglieder-Angebot 2018
Das Mitglieder-Angebot steht ganz im Zeichen bekannter Schweizer Marken. Über 50 bekannte Schweizer Firmen öffnen ihre Türen, um unseren Mitgliedern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Weitere Informationen erhalten unsere Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung 2018.

Starke Verankerung im Geschäftsgebiet
Der nach wie vor ungebrochene Zustrom an neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen beweist das grosse Vertrauen, welches der Bank entgegengebracht wird.

Alle Kunden der Bank haben nach wie vor die Möglichkeit, neue Anteilscheine über total Fr. 1'000.00 zu zeichnen oder bestehende Anteilscheine von Fr. 200.00 auf neu Fr. 1'000.00 zu erhöhen. Dabei profitieren alle Mitglieder von einem attraktiven Vorzugszins von aktuell 3,5 %.

Generalversammlung 2018
Die Generalversammlung findet am **Freitag, den 16. März 2018** um **19.30 Uhr** in der Büelacherhalle in Ettiswil statt.

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden freuen sich auf eine möglichst hohe Besucherzahl.

Herzlichen Dank
Die Raiffeisenbank bedankt sich recht herzlich bei ihrer Kundschaft für das geschenkte Vertrauen und wünscht alles Gute und beste Gesundheit für das Jahr 2018.

Ihr Raiffeisenbank-Team

Kennzahlen im Überblick

	2017	**2016**	**Veränderung**
Bilanzsumme	CHF 290,4 Mio.	CHF 279,1 Mio.	+ 4,0 %
Kundenausleihungen	CHF 248,7 Mio.	CHF 235.2 Mio.	+ 5,7 %
Kundengelder	CHF 217,4 Mio.	CHF 204,2 Mio.	+ 6,5 %
Depotvolumen	CHF 35,1 Mio.	CHF 30,5 Mio.	+ 14,6 %
Reingewinn	CHF 369'600.00	CHF 367'400.00	+ 0,6 %
Mitglieder	2‘955 Personen	2‘853 Personen	+ 3,6 %

Terminkalender 1. Februar bis 31. März 2018

1. Februar	Mütter- und Vaterberatung im Sigristhaus, Ettiswil
2. Februar	Seniorenfasnacht, zur Jlge, Seniorengruppe Silberstreifen
3. Februar	Beginn Fasnachtsferien
3. Februar	Fasnacht Rest. Sonne, Alberswi
7. Februar	Sirenentest
8. Februar	Zunftempfang, Gemeinde Alberswil/Ettiswil
10. Februar	Besuch Sonnbühl, Muggezunft
10. Februar	Mugge-Ball, Büelacherhalle, Muggezunft
11. Februar	Umzug in Grosswangen, Muggezunft
12. Februar	Kinderfasnacht, Büelacherhalle, Muggezunft
13. Februar	Beizenfasnacht, Muggenzunft
15. Februar	Grünabfuhr, Alberswil
16. Februar	Mütter- und Vaterberatung im Sigristhaus, Ettiswil
18. Februar	Langlauf, Skiclub Kastelen
19. Februar	Mittagstisch und Jassen Sonnbühl, Seniorengruppe Silberstreifen
19. Februar	Schulanfang
21. Februar	Verinsübung, Samariterverein
23. Februar	Helpübung, Help
23. Februar	Generalversammlung, NAVO
24. Februar	Delegiertenversammlung SVKT, Frauenturnverein Alberwil
26. Februar	Atemschutzübung, Feuerwehr Ettiswil-Alberswil
27. Februar	Filmnachmittag, Silberstreifen und Frauenverein EAK
27. Februar	Bücher falten, Frauenverein EAK
28. Februar	Familientreff Kinderlotto im Sigristhaus, Frauenverein EAK
28. Februar	Notfälle bei Kleinkindern, Samariterverein
1. März	Kaderübung, Feuerwehr Ettiswil-Alberswil
1. März	Mütter- und Vaterberatung im Sigristhaus, Ettiswil
2. März	Weltgebetstag, Frauenverein EAK
3. März	Clubrennen, Skiclub Kastelen
4. März	Abstimmungssonntag
6. März	TLF-MS-Maschinistenübung, Feuerwehr Ettiswil-Alberswil
7. März	Notfälle bei Kleinkindern, Samariterverein
8. März	Generalversammlung Restaurant Jlge, Gem. Frauenverein
8./29. März	Grünabfuhr, Alberswil
9. März	Gemeindeversammlung, Gemeinde Alberswil
10./11. März	Winterausflug, Skiclub Kastelen
12./13. März	Atemschutzübung, Feuerwehr Ettsiwl-Alberswil
12. März	Jassen im Restaurant Post, Kottwil, Seniorengruppe Silberstreifen
14. März	Vereinsübung, Samariterverein
16. März	Helpübung, Help
16. März	Mütter- und Vaterberatung im Sigristhaus, Ettiswil
17. März	Brötlikurrier Bestelltag, Pfadi Delta
18. März	Redaktionsschluss Alberswilerblättli
18. März	Firmung, Pfarrei
20. März	Besichtigung Andermatt Biocontrol AG, Gemeinnütziger Frauenverein
21. März	Frauenmesse, Frauenverein EAK
22. März	Kaderübung, Feuerwehr Ettiswil-Alberswil
24. März	Generalversammlung, Guggichacheler
24. März	Tischdekorationen für Familienfeste, Frauenverein EAK
25. März	Brötlikurier Hauslieferdienst, Pfadi Delta
26. März	Wandern, Seniorengruppe Silberstreifen
27. März	Strassenreinigung, Alberswil
28. März	Vollmondwanderung in Gettnau, Frauenverein EAK
31. März	Papier-, Karton- und Alteisensammlung, Alberswil
31. März	Eröffnung Museumsaison, Agrarmuseum Burgrain